

Krieg

Beitrag von „DeadPoet“ vom 19. November 2022 14:43

[Zitat von s3g4](#)

Meinst du denn, dass die Kriege in Afghanistan, Vietnam, Iran nicht aus wirtschaftlichen Gründen gemacht wurde? Die Rüstungsindustrie in den USA einer größten Wirtschaftsbereich. Ohne Krieg haben die USA ein großes Problem.

<https://de.statista.com/statistik/date...bip-in-den-usa/>

Jetzt komm mal runter ... Vietnam und Irak (!) waren kein Bündnisfall.

Ich streite nicht ab, dass viele Kriege der USA auch oder ausschließlich aus wirtschaftlichen Gründen geführt wurden (bzgl. dem einzigen Bündnisfall in Deiner Aufzählung Afghanistan würde ich aber durchaus noch andere Gründe sehen), aber in der jetzigen Situation so lapidar seinen Anti-Amerikanismus mit dem Satz "Danach giert der Amerikaner" zur Schau zu stellen, ist - mit Verlaub - Bullshit.

Die amerikanische Wirtschaft findet im Moment genügend Kriege und Krisen (auch in der Ukraine), da braucht es keinen Bündnisfall - denn in diesem Fall gäbe es keine Gewinner, zumindest nicht längerfristig - und das ist den Amerikanern (wer überhaupt "die Amerikaner " sind?) völlig klar und war an der sehr besonnenen Reaktion Bidens durchaus ersichtlich.